Ihr Kind kann auf seiner Entdeckungsreise in die Welt des Glaubens neue und wertvolle Erfahrungen machen.

Es kann alleine oder mit anderen zusammen über Gott nachdenken und dabei immer wieder erfahren:

"Ich bin so angenommen, wie ich bin!"

Ihr Kind entdeckt, wie wertvoll es ist, in einer Glaubensgemeinschaft beheimatet zu sein. Zugleich erfährt es in der Auseinandersetzung mit anderen Religionen, wie wichtig es ist, über den eigenen Glauben Bescheid zu wissen. Auf dieser Basis wird es zunehmend dialogfähig in der Begegnung mit Mitschülerinnen und Mitschülern anderer Religionen.

Ihr Kind lernt viele bedenkenswerte Erzählungen aus der Bibel kennen. Dabei erlebt es, dass diese Geschichten Menschen Mut machen und zum



Handeln auffordern.

Liebe Eltern,

im katholischen Religionsunterricht ist Raum und Zeit für die großen Fragen Ihres Kindes nach dem Woher, Wozu und Wohin, nach dem Ursprung und Sinn allen

Hier hat Ihr Kind die Möglichkeit, an diesem anregenden und faszinierenden Suchprozess teilzunehmen. Es kann dabei interessante Entdeckungen in der Welt des christlichen Glaubens machen und sich mit religiös und weltanschaulich Andersdenkenden darüber verständigen, was es selbst und die unterschiedlichen Traditionen sowie Weltanschauungen meinen, wenn sie von "Gott" sprechen, aber auch, was ihnen "Gott" bedeutet, was "gutes Leben" ist u.v.a.m.

Sie dürfen sich in der Familie auf viele interessante und bereichernde Gespräche und Erfahrungen mit Ihrem Kind freuen.

In der Schule begleiten die Religionslehrerinnen und Religionslehrer Ihr Kind auf diesem Weg und stehen auch Ihnen als kompetente Ansprechpartner gerne zur



Rechtliche Grundlagen

- Der katholische Religionsunterricht gehört zum Bildungsauftrag der Schule. Er ist in den öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach und wird in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der katholischen Kirche erteilt
- Am katholischen Religionsunterricht können auch Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die nicht der katholischen Kirche angehören. Ihre Teilnahme am Religionsunterricht ist eine Bereicherung für die Mitschülerinnen und Mitschüler und fördert das friedliche
- In Südtirol wird der Religionsunterricht unter Vorbehalt des Verzichtes, den die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten in Ausübung ihrer Gewissensfreiheit erklärten - allen Schülerinnen und Schülern

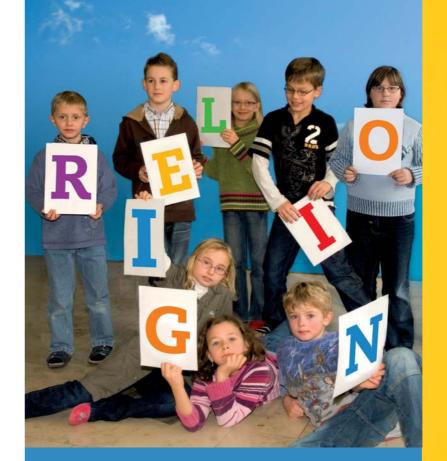
Der Verzicht auf den Religionsunterricht hat bei der Einschreibung in schriftlicher Form zu erfolgen und gilt, sofern die Entscheidung nicht zu Beginn eines neuen Schuljahres abgeändert wird, für die gesamte Schulstufe (entsprechende Formulare liegen in den Schulsekretariaten auf).

Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, haben das Recht

- a. ein Alternativangebot zu besuchen,
- b. selbständig unter Aufsicht zu arbeiten oder
- c. während des Religionsunterrichtes die Schule zu verlassen.
- Für die Bewertung im Fach Katholische Religion gelten dieselben Bestimmungen wie für die Bewertung der Lernerfolge der Schülerinnen und Schüler in den anderen Fächern. Der einige Unterschied besteht darin, dass das Fach nicht versetzungsrelevant ist. d.h. dass eine positive Bewertung im Fach Katholische Religion für die Versetzung in die nächste Klasse nicht erforderlich ist.

Nähere Informationen erteilen Ihnen das Amt für Katechese und Religionsunterricht unter der Tel.-Nr.: 0471 306205 oder per E-Mail: amt.fuer.katechese@bz-bx. net bzw. der Inspektor für den Religionsunterricht unter der Tel.-Nr.: 0471 417620 oder per E-Mail: Christian.Alber@schule.suedtirol.it

T snzen und singen nədü nəflə 🔼 Jhristsein erleben deen entwickeln netlate und Feste gestalten Veligionen kennen lernen inander achten rgnmen Raum geben achdenken über Gott und die Welt uterscheiden und bewerten Diannen über Gottes Schöpfung TA enes eutdecken rientierung finden In der Bibel lesen ngrpenswede erkennen Interessante Fragen stellen gchen und lauschen rzahlen und zuhören religion wahrnehmen und erkunden



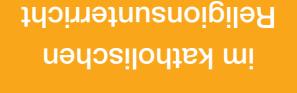
Wer Wurzeln hat, kann wachsen und sich frei entfalten.



Ihr Kind erlebt die großen Feste im Kirchenjahr. Es gestaltet sie mit und erfährt dabei deren inneren, bereichernden Sinn.

Ihr Kind setzt sich auch mit Grenzsituationen im Leben der Menschen, mit Leid und Tod, mit Schuld und Ungerechtigkeit auseinander.

Es wird dabei aufmerksam auf die liebende Zuwendung Gottes - gerade in solchen Situationen.



HEKZTICH



Ihr Kind lernt sich zu sammeln, ruhig zu werden und zu sich selbst zu kommen, zu lauschen, zu staunen, seine ganz persönlichen Gedanken wahrzunehmen und Worte dafür zu finden im Gebet.

